

# G e s e t z s a m m l u n g

f ü r d i e

Fürstlich Reußischen Lande jüngerer Linie.

No. 167.

1) Nachtragsverordnung, die Verwaltung der Landesherrlichen Domanal- und Familienfideikommissgüter betr.

(Publ. im Anst. und Verordnungsbl. am 12. Juli 1854.)

Wir Heinrich der Sieben und Sechzigste von Gottes Gnaden Jüngerer Linie regierender Fürst Reuß, Stammes Ältester, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz und Lobenstein u. u.

Im Nachtrage zu der Verordnung, die Verwaltung der Landesherrlichen Domanal- und Familienfideikommissgüter betreffend, vom 24. Juli 1852 bestimmen Wir hierdurch folgendes:

## §. 1.

Unsere Forstdirectionen zu Gera, Schleiz und Eberdorf sollen, eine Jede innerhalb ihres ressortmäßigen Bereiches, ganz dieselbe Stellung einnehmen, wie sie nach §. 5 der gedachten Verordnung Unserer Kammer vorgezeichnet ist.

## §. 2.

Die Kammer wie die Forstdirectionen haben künftig in allen zu Ihrem Ressort gehörigen Angelegenheiten unmittelbar an Uns zu berichten und von Uns unmittelbare Gutachten zu empfangen.

## §. 3.

Sie sind dafür verantwortlich, daß das Unserem Fürstlichen Hause zustehende Domanal- und Fideikommiss-Vermögen in keiner Art geschmälert, vielmehr alle durch Ver-  
Ausgegeben am 9. August 1854.